

Von der Auflieger- zur Fuhrpark-Telematik

Dreyer+Timm auf der LogiMAT 2013: eine mit Auszeichnungen gewürdigte „MyTrailerTelematik“ mit Funksensor-Innovation

Klein, robust und problemlos zu montieren: Die neue Funksensor-Reihe scomsens der Firma Dreyer + Timm aus Fintel bereichert die Trailertelematik-Lösung des Unternehmens sinnvoll und ist einfach nachrüstbar.

Für ihre „MyTrailerTelematik“ wurde die Dreyer+Timm GmbH auf der IAA Nutzfahrzeuge 2012 in Hannover mit dem [Telematik-Award](#) der Kategorie Fuhrpark-Telematik ausgezeichnet. Mit der zusätzlichen Auszeichnung „[Top-Anbieter der Telematik 2013](#)“ präsentiert jetzt das Dreyer+Timm-Team diese Neuheit während der LogiMAT auf der „[Innovationsstraße der Telematik](#)“. Sie ist entlang des Haupteingangsbereichs (OST) zu finden. Organisiert wurde sie von der [Fachzeitung Telematik-Markt.de](#).

Drei Einsatzbereiche der ausgezeichneten Dreyer+Timm-Funksensor-Reihe scomsens werden auf der LogiMAT vorgestellt: Automatische Erkennung und Zuordnung von Zugmaschinen und Aufliegern, Temperaturerfassung und Aufzeichnung sowie Türstatus.

scomsens-ID-Funksensor

Hiermit lassen sich sehr einfach und kostengünstig Zugmaschinen und Auflieger automatisch zuordnen. „So ein Angebot hat bisher gefehlt. Das merken wir an dem großen Interesse, auf das wir damit bereits in kürzester Zeit gestoßen sind“, sagt Hans-Hermann Ruschmeyer, Geschäftsführer der Dreyer+Timm GmbH.

scomsens-Temperatur-Funksensor

Ein weiterer Anwendungstyp sind die Temperatursensoren. Sie können in beliebiger Anzahl einfach und schnell in Kühlaufliegern untergebracht werden. Somit decken sie auch den Bedarf von Dreikammer-Kühlaufliegern mit sechs und mehr Temperaturmessstellen ab. Die scomsens-Temperatur-Funksensoren werden zukünftig auch als ATP Temperaturschreiber nach der Norm EN12830 zertifiziert sein.

scomsens-Türstatus-Funksensor

Gerade für Kühl- und Pharmatransporte ist der dritte scomsens-Anwendungstyp zusätzlich wichtig: Die Erfassung des Türstatus „auf/zu“. Denn nur über die Temperaturmesswerte mit Positionsdaten sowie der Statusinformation der Tür lässt sich ein Transport richtig abbilden. Ruschmeyer ist sich sicher, dass die Dreyer+Timm-Telematik für jeden Anspruch die richtige Lösung bietet, denn sie ist modular aufgebaut und lässt spätere Erweiterungen jederzeit zu. Bereits die Basisversion beinhaltet neben der Ortung eine Koppelinformation und einen wirksamen Diebstahlschutz auch für abgesattelte Auflieger über sechs Monate. Wer mehr möchte, erhält über die Schnittstelle des elektronischen Bremssystems (EBS) Daten über Achslast, Wartungshinweise und Verschleißmeldungen.

„Wir stecken sehr viel Zeit und Detailarbeit in die Entwicklung unserer Technologie, denn wir möchten es unseren Kunden bei Nachrüstungen so einfach wie möglich machen.

Wer möchte, kann unsere Angebote sogar kostenlos testen“, erklärt Ruschmeyer, der sich schon auf viele interessante Gespräche auf der LogiMAT freut.